

Kliniken Maria Hilf: Pflege im Echtzeit-Einsatz

Pflegeschüler waren eine Woche auf der geriatrischen Station der Kliniken Maria Hilf im Einsatz.

Mönchengladbach. „Läuft!“ Pascal Weckop ist begeistert darüber, wie gut die Zusammenarbeit klappt. Er und weitere elf Pflegeschülerinnen und -schüler erlebten eine Woche lang auf der Station für Geriatrische Komplexbehandlung der Kliniken Maria Hilf, was es bedeutet, wenn Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege gemeinsam in ihrem künftigen Beruf Verantwortung übernehmen.



Erstmals gemeinsam leiteten Schüler der Altenpflege und der Gesundheits- und Krankenpflege eine Station der Kliniken Maria Hilf.

Foto: kbs

Im Rahmen der Pflegeausbildung, die die einzelnen Pflegeberufe zu einem neuen, Pflegefachberuf mit Schwerpunkt-

bildung zusammenführt, und nach intensiver Vorbereitung bestand das Team erstmals aus Schülern verschiedener Fach-

richtungen. Hand in Hand lösten die Schülerinnen und Schüler der Akademie für Gesundheitsberufe (kbs) mit Bra-

voir die Aufgabe, eine Woche lang die Visite zu begleiten, die älteren, teilweise dementiell veränderten Patienten zu versorgen, aber auch die Zusammenarbeit mit anderen Funktionsbereichen und Berufsgruppen zu koordinieren. Kompetent unterstützt wurden Sie dabei von Stationsleitung Kira Höntges und ihrem Team sowie den Praxisanleitern Cordula Koch, Mirko Hülsers und Mareike Meis-Platzer. Ein herzliches Dankeschön richtet der Kurs an Professor Dr. Carl-Albrecht Haensch, Chefarzt der Neurologie in den Kliniken Maria Hilf, für Verständnis und Geduld.